

# Wie sichere ich Flächen für Hochwasserkorridore? Lösungsansätze für die Raumplanung.



© Schweizer Luftwaffe

Ein Projekt im Rahmen des Pilotprogramms zur Anpassung an den Klimawandel, gefördert durch das Bundesamt für Umwelt BAFU

# Beispiele von Hochwasserkorridoren



# Projekt im Rahmen des Pilotprogramms zur Anpassung an den Klimawandel...

...gefördert durch das Bundesamt für Umwelt BAFU

## Produkte

Leitfaden mit Umsetzungsempfehlungen und Faltblatt

## Projektpartner

Kanton Nidwalden und Kanton Thurgau

## Begleitgruppe

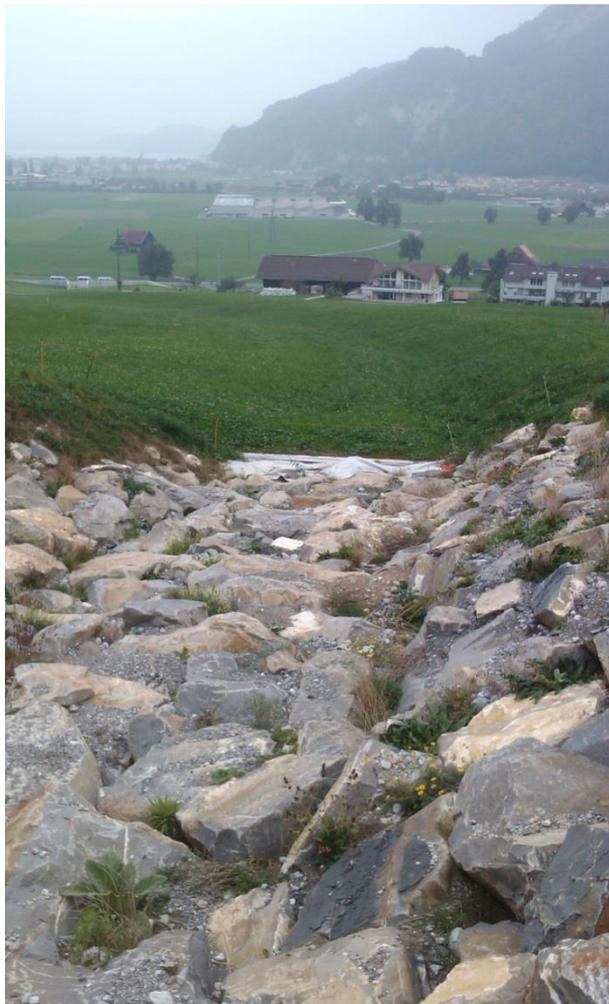
Bundesamt für Raumentwicklung,  
Bundesamt für Umwelt,  
Bundesamt für Landwirtschaft

# Ein Instrument zur Anpassung an den Klimawandel

## Hochwasserkorridore...

- ... begrenzen oder verhindern die Zunahme des Schadenpotenzials weiter
- ... sind wenig prozessabhängig
- ... sind nicht auf ein spezifisches Bemessungsereignis ausgelegt
- ... bewirken keinen sprunghaften Anstieg der Risiken
- ... tragen Überlastfällen Rechnung
- ... sind sogenannte No-regret-Massnahmen

# Lösungsansatz «Richtplan»



## Eintrag

- Grundsätze der Sicherung
- Kurzbeschreibung Gebiet
- Kartenausschnitt bei Bedarf

## Voraussetzungen

- Interkantonale oder –kommunale Planung erforderlich
- Übergeordnete Steuerung beabsichtigt

# Beispiel «Richtplan»

Koordinationsaufgabe L5-4

## Abflusskorridore

**Abflusskorridore** bezeichnen Gebiete, welche aufgrund der Restgefährdung bzw. starken Prozessintensität von gravitativen Naturgefahren frei zu halten sind.

Unter Berücksichtigung bekannter Ereignisse und Schwachstellen sind **Abflusskorridore** erforderlich, welche langfristig ein volkswirtschaftlich zweckmässiges Hochwassermanagement gewährleisten.

Die **Abflusskorridore** sind auf dem heutigen Kenntnisstand, im intensiv genutzten Raum, flächig auszuscheiden und anschliessend, bei Bedarf, angemessen abzugrenzen.

Bei der Festlegung/Ausscheidung der **Abflusskorridore** sind die betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter einzubeziehen.

Die Art der Umsetzung in der Raumplanung ist zu erarbeiten. Die **Abflusskorridore** sind bei den raumwirksamen Tätigkeiten zu berücksichtigen.

Federführung:	TBA / ARE NW
Beteiligte:	ARE NW, TBA, FN, Gemeinden, RR
Koordinationsstand:	Vororientierung
Priorität/Zeitraum:	A/B/C

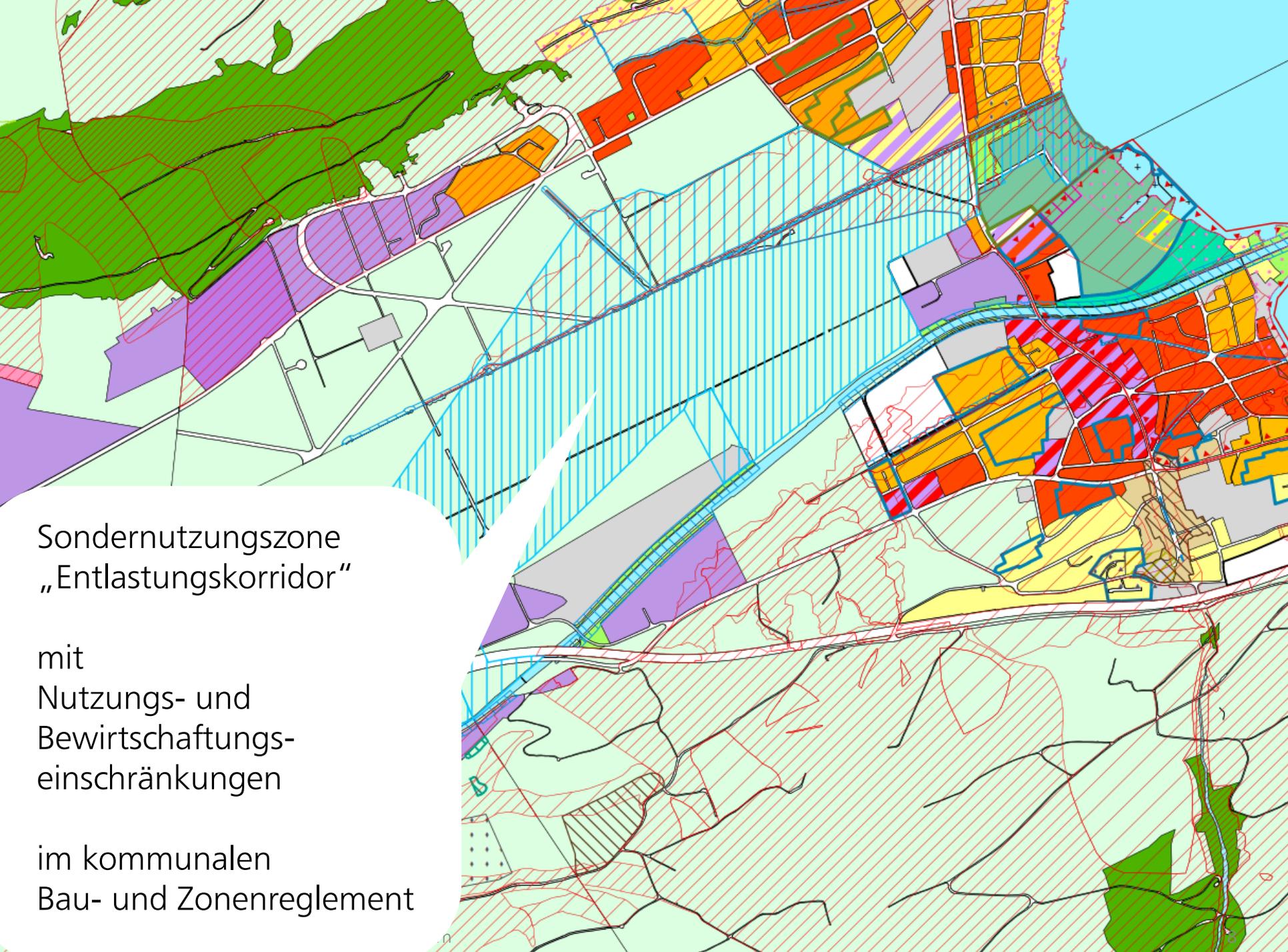
Richtplan 2014 des Kantons  
Nidwalden

# Lösungsansatz «Nutzungsplanung»



© Schweizer Luftwaffe

- Mittels Sondernutzungszone, parzellenscharf
- Festhalten der Nutzungs- und Bewirtschaftungs-Einschränkungen



Sondernutzungszone  
„Entlastungskorridor“

mit  
Nutzungs- und  
Bewirtschaftungs-  
einschränkungen

im kommunalen  
Bau- und Zonenreglement

# Beispiel «Nutzungsplanung»

---

**GEMEINDE BUOCHS**

---

**Bau- und Zonenreglement 2007**

---

**Mit Änderungen vom 22. November 2011**

- Pflicht Erhalt Hochwasserschutzmassnahmen
- Keine Abflusshemmnisse
- Errichtung von Zäunen verboten
- Keine zusätzlichen Risiken schaffen

# Weitere raumplanerische Lösungsansätze

Sicherung eines Baulandes vor einer Überbauung (Sonderfall)

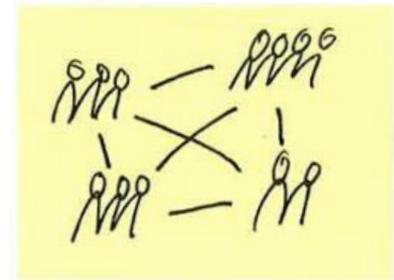
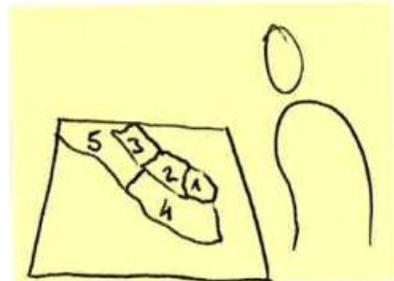
- Planungszone
- Bausperre

Verhinderung von Bauten ausserhalb der Bauzone

- Bewilligungs-/Ausnahmebewilligungsverfahren

# Empfehlungen

- Hochwasserkorridore prüfen und einrichten
- Situationsbezogen geeignete Lösungen finden und dauerhafte Sicherung anstreben
- Zusammenspiel der Behörden fördern
- Akzeptanz fördern



# Offene Fragen

- Möglichkeiten zur Standardisierung von Einschränkungen und Formulieren von **Hochwasserkorridorzonen** ?
- Einfluss potenziellen **Rückzonungen** von Bauland auf die Korridor-Planung?
- Umgang mit **steigenden Risiken** bei einzelnen Gebäuden?

# Besten Dank.



## **Bezug Leitfaden und Falblatt**

[www.ebp.ch/geschaeftsbereiche/sicherheit/naturgefahren](http://www.ebp.ch/geschaeftsbereiche/sicherheit/naturgefahren)

Ernst Basler + Partner AG

Christian Willi

Zollikon

[christian.willi@ebp.ch](mailto:christian.willi@ebp.ch)